Friedrich Hecker Gesellschaft e.V.
Postfach 200 230
44632 Herne
www.friedrich-hecker.de

IMPFPFLICHT

Ein Thema, welches derzeit sowohl die Medien als auch die Bevölkerung beschäftigt. Glaubt man den Versicherungen der Bundeskanzlerin, dass es keine Impfpflicht geben wird, so ist ja alles gut und man kann sich entspannt zurücklehnen. Nur ist das mit Politikerversprechen so eine Sache.

Aber muss die Regierung überhaupt eine Impfpflicht einführen? Geht es nicht auch viel einfacher, mit einer „Impfpflicht“ durch die Hintertür? Statt einer neuerlichen Gesetzesänderung und Debatten mit dem Parlament und Teilen der Bevölkerung, geht es doch viel einfacher. Das Ausland macht es uns ja zum Teil schon vor.
Die ersten Fluggesellschaften befördern nur noch Passagiere die geimpft sind bzw. derzeit einen Test vorlegen können. Denken wir das Ganze mal zu Ende. Der Fußballfan benötigt für den Stadionbesuch einen Impfnachweis, der Urlauber für sine Unterkunft und der Restaurantbesucher für seine Tischreservierung usw.
Nun kann man sagen, das ist ja alles nicht so schlimm. Man fliegt halt nicht mehr, ist eh besser für die Umwelt. Essen kann man auch zu Hause und Urlaub kann man auch in der Region machen. Natürlich, das geht alles. Aber was ist, wenn die großen Arbeitgeber wie VW, Bayer, BASF, Daimler, BMW usw. von der Regierung angehalten werden, ihre Mitarbeiter impfen zu lassen. Wie viele werden wohl das Risiko eingehen, ihren Job zu verlieren im Falle einer Weigerung?
Wie man an diesen wenigen Beispielen schon deutlich erkennen kann, ist eine Impfpflicht gar nicht nötig. Man kann die Menschen ganz einfach vom gesellschaftlichen Leben ausschließen und durch Jobverlust ihre Existenz gefährden bzw. zerstören.

Dass man über diese Themen nicht diskutieren will, wie es in einer Demokratie eigentlich üblich wäre, zeigt sich deutlich an den Eingriffen in die Grundrechte, denen seit diesem Wochenende (05.12.2020) auch das Demonstrationsrecht zum Opfer gefallen ist.

RT, 06. Dezember 2020